

Kreative Jugendarbeit gefördert

Kreisjugendring unterstützt Aktionen und Projekte von Verbänden mit Zuschüssen

WALDECK-FRANKENBERG.

Der Kreisjugendring fördert Aktionen, Projekte und Veranstaltungen von Jugendverbänden im Landkreis. Insgesamt neun Projekte werden finanziell unterstützt. Die Gruppen haben ihre Aktionen in Wort und Bild vorgestellt und ihre Förderbescheide anschließend vom Vorsitzenden Ulrich Faß-Gerold überreicht bekommen. Ein schlankes Antragsverfahren ohne viel Bürokratie macht es für die Organisationen einfach, an die Fördergelder zu kommen.

Die **Evangelische Jugend Twiste/Eisenberg** veranstaltet seit Jahren einmal jährlich eine „Church Night“ zum Reformationstag mit Gottesdienst, Musik, Basteln, Lagerfeuer, Essen und vielen weiteren Aktionen. Die Veranstaltung wird gut angenommen. Das Thema 2018: Die Entdeckung des Lebens. Dafür gab es eine Unterstützung von 500 Euro. Weitere 500 Euro erhielt die **Evangelische Jugend Kirchenkreis Eder** für ihr Tanztheaterstück „Rise and shine“ zum Thema häusliche Gewalt.

Die **Jugendfeuerwehren** haben Schulen im Landkreis besucht und dort ihre Arbeit vorgestellt. Auf diesem Weg wurden bereits einige neue Mit-



Ohne viel Bürokratie: Der Kreisjugendring unterstützt neun Projekte im Landkreis, deren Vertreter ihre Aktionen und Veranstaltungen bei einem Treffen vorstellten.

Foto: Hans Peter Osterhold

glieder geworben. Dabei wurden Turnbeutel mit dem Feuerwehrlogo verteilt, und dafür gab es 1000 Euro Zuschuss.

Drei Projekte der **Naturschutzjugend** werden gefördert: Die Gruppe aus Battenberg für eine Wochenendfreizeit auf Hessenstein, die Höringhäuser für den Nistkastenbau mit Kindern und die Frankfurter Gruppe für ein Kanu-Integrations-Projekt am Edersee. Die **katholische Jugend Korbach** hat „Bibelerzähler“ geschult, die bei kirchlichen Veranstaltungen biblische Geschichten vortragen. Sie brauchen ein Headset und vielleicht auch ein Erzählzelt. Dafür gab es 600 Euro.

Die **Landjugend** beschäftigt

sich mit Brauchtum und Volkstanz. Trachten mussten in einzelnen Dörfern ergänzt und verändert oder Teile neu angeschafft werden. Dafür ge-

hen jeweils 400 Euro in die Kreisteile Frankenberg und Waldeck, nach Adorf, Freenhagen, Wirmighausen und Haubern. (os)

Hintergrund

Der Kreisjugendring

Im Kreisjugendring Waldeck-Frankenberg sind die Bergwacht-Jugend, die Evangelische Jugend, die DGB-Jugend, die Katholische Jugend, die Kreislandjugend, die Kreisfeuerwehr, die Landesmusikjugend, die Naturschutzjugend und die THW-Jugend zusammengeschlossen.

Hier sollen die Interessen der Jugendverbände und freien Jugendhilfeträger gebündelt und

nach außen vertreten werden. Dies geschieht unter anderem durch Fortbildungen und Beratung, Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss des Landkreises oder Zusammenarbeit mit dem Hessischen Jugendring. Die einzelnen Verbände sehen ihre Aufgabe zunächst darin, vor Ort ihre vielfältigen Beiträge zur außerschulischen Jugendarbeit zu leisten. (os)

HNA 27.12.18